

HAGA 220 Sperr Zement-Sockelputz Als stark wasserabweisender Grundputz

HAGA Sperr Zement-Sockelputz ist ein fabrikmässig hergestellter Trockenmörtel auf der Basis Weisszement, Weisskalkhydrat, hydraulischer Kalk, verschiedenen Sanden und Füllstoffen sowie natürlichen und künstlichen Hydrophobierungsmitteln. HAGA Sperr Zement-Sockelputz ist stark wasserabweisend. Es dürfen dem Mörtel keine Fremdzusätze beigemischt werden.

Der mineralische HAGA Sperr Zement-Sockelputz hat eine hervorragende Haftung. Er ist ein universell einsetzbarer, stark wasserabweisender, jedoch dampfdiffusionsfähiger Sockelputz. Der Putz muss im Erdreich immer mit HAGA Dichtungsschlämme überzogen und mit einer Filterplatte, Noppenfolie etc., geschützt werden.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Als wasserabweisender Grundputz:

HAGA Sperr Zement-Sockelputz muss immer als zweilagiger Putz aufgetragen werden, Schichtdicke 2 x ca. 5 mm

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Poröser Ortsbeton, Biobeton, Poropor-Mauerwerk Backstein, Kalksand/Zementstein, Bimsstein, usw. Bei Sonderbaustoffen sind die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers zu beachten.

Vorbehandlung

Filmbildende Trennmittel wie Schalöl, etc. müssen entfernt werden. Stossfugen von Bauelementen und Fugen von Materialwechsel sind zweckentsprechend zu armieren oder auszubilden. Armierung mit HAGA Netz super Glasseidengewebe.

Verarbeitung

HAGA Sperr Zement-Sockel mit ca. 5 - 7 l Wasser pro Sack anmachen. Gründlich durchmischen mit Rührwerk oder Zwangsmischer. Den HAGA Sperr Zement-Sockelputz mit Traufel in zwei Schichten aufziehen und ablaten. Auftragsstärke mind. 10 mm.

Bei Ausführung von HAGA Deckputzen oder fein strukturierten HAGA Verputzen soll die Oberfläche des HAGA Sperr Zement-Sockelputzes sauber aberieben, nicht geglättet werden. Den angemachten HAGA Sperr Zement-Sockelputz innert 2 Stunden verarbeiten. Nicht unter +5°C Luft- und Mauertemperatur ausführen. Direkte Sonnenbestrahlung bei der Ausführung vermeiden. Im Schatten liegende Fassade verputzen. Frisch ausgeführte Fassade vor Wind- und Schlagregen schützen.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Vorsicht! Das Bindemittel Sumpfkalk ist alkalisch und hat im Nasszustand ätzende Wirkung. **Haut- und Augenkontakte vermeiden.** Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen



usw. sind gut abzudecken. Allfällige Farbspritzer **sofort** mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Nicht ins Erdreich oder Abwasser geben, kleine Restmengen mit dem Hausmüll entsorgen.

Kennbuchstaben/Gefahrenbezeichnung

Im Nasszustand: **Xi** reizend, **R37** reizt die Atmungsorgane, **R38** reizt die Haut, **R41** Gefahr ernster Augenschäden, **S2** darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, **S25** Berührung mit den Augen vermeiden, **S26** bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren, **S37** geeignete Schutzhandschuhe tragen, **S39** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Verbrauch

Der Verbrauch hängt von der Beschaffenheit des Untergrundes ab. Mit einem Sack HAGA Sperr Zement-Sockelputz können bei einer Auftragsstärke von 10 mm ca. 2,3 m² Backsteinmauerwerk verputzt werden.

Lieferform

Papiersack à 25 kg, ergibt ca. 22 l Nassmörtel.
Paletten à 42 Sack.

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 6 Monate.